



Bundeswehr



Aufgaben der Bundeswehr

- Konfliktverhütung / Krisenbewältigung
- Unterstützung von Bündnispartnern
- Schutz Deutschlands und seiner Bürger
- Rettung & Evakuierung
- Partnerschaft und Kooperation

• HILFELEISTUNG



Das **KVK – Delmenhorst** wurde am 27. April 2007 in Dienst gestellt. Ab diesem Zeitpunkt hat das KVK-Delmenhorst bei verschiedenen Anlässen unter Beweis gestellt, dass es personell gut aufgestellt, ausgebildet und motiviert ist. Als militärischer Ansprech- und Unterstützungspartner erfährt das KVK – Delmenhorst Akzeptanz bei den Verantwortlichen der Stadt.



Kreisverbindungskommando

Delmenhorst

[KVK DELMENHORST
LANDESKOMMANDO NIEDERSACHSEN
LKDONIKVKDELMENHORST@BUNDESWEHR.ORG
TEL.: 0151 / 5504 5481 ODER 0151 / 5504 5504]



DAS KREISVERBINDUNGS-KOMMANDO DELMENHORST

Das KVK Delmenhorst berät und unterstützt die zivilen Dienststellen im Katastrophenschutz und pflegt die Verbindung zur aktiven Truppe.

Der Begriff Zivil-Militärische Zusammenarbeit (ZMZ) beschreibt das Zusammenwirken von zivilen und militärischen Organen bei der **Gefahrenabwehr**. ZMZ umfasst dabei alle Planungen, Vereinbarungen, Maßnahmen, Kräfte und Mittel, die die Beziehungen zwischen militärischen Institutionen und zivilen Organisationen und Behörden sowie der Zivilbevölkerung **unterstützen, erleichtern und fördern**.

Die Bundeswehr leistet im Inland umfangreiche Hilfe und trägt so zum Schutz der Bevölkerung und lebenswichtiger Infrastruktur bei. Bei schweren Katastrophen- und Unglücksfällen, wie Schneestürmen, Wald- und Flächenbränden, schweren Unglücksfällen oder Hochwasserkatastrophen hat die Bundeswehr auf Anforderung der zivilen Seite mit Menschen und Material Hilfe geleistet.

Die gesetzliche Grundlage für den Einsatz der Bw ist der Artikel 35 Absatz 2 des Grundgesetzes: **„Für Hilfe bei einer Naturkatastrophe oder einem besonders schweren Unglücksfall kann ein Land Polizeikräfte anderer Länder, Kräfte und Einrichtungen anderer Verwaltungen sowie der Bundespolizei und der Streitkräfte anfordern.“** Das KVK – Delmenhorst ist in allen Fällen der ZMZ der militärische Ansprechpartner des Oberbürgermeisters der Stadt Delmenhorst und seiner nachgeordneten Dienststellen. Auf Anforderung durch die Stadt wird das **KVK-Delmenhorst**, das ausschließlich aus speziell für diese Aufgabe geschulten **Reservisten** besteht, aktiviert. Im Dreischichtbetrieb stellt es sicher, dass vor Ort jederzeit militärisches Wissen vorhanden ist und die Verbindung zum Lagezentrum des Landeskommandos Niedersachsen in Hannover gehalten wird.

Dieses ist die Dienststelle für alle KVK im Land Niedersachsen und zuständig für die landesweite Koordination der militärischen Unterstützung bei Katastrophen. Von dort aus wird auch die Aus- und Fortbildung der Reservisten für ihren Einsatz in den KVK gesteuert. Das KVK Delmenhorst ist mit drei Stabsoffizieren, zwei Offizieren und drei Feldwebeln besetzt. Die medizinische Beratung durch einen San-Offz und einen San-Feldwebel ist beim KVK nicht gegeben. Die Führung des KVK Delmenhorst obliegt einem der drei Stabsoffiziere, dem so genannten Beauftragten der Bundeswehr für die Zivil-Militärische Zusammenarbeit (**BeaBwZMZ**). Dieser hat mit seinem Team die ständige Aufgabe, den Kontakt zu den örtlichen zivilen Katastrophenschutzkräften herzustellen und zu pflegen, an der Katastrophenschutzplanung mitzuwirken und an Übungen teilzunehmen. **Beim Zusammentreten des zivilen Krisenstabes gilt es dann, diesen zu beraten hinsichtlich der Möglichkeiten, Verfahren und Grenzen der Unterstützung der Bundeswehr. Eine schichtfähige militärische Unterstützungszelle im zivilen Katastrophenstab ist hierbei zu gewährleisten.** Diese Unterstützungszelle stellt sicher, dass Lagebilder umfassend und aussagefähig aufbereitet und zivile Unterstützungsanforderungen nach militärischen Personal und Material zeitnah an das LKdo Niedersachsen zur weiteren Veranlassung übermittelt werden. Ein Stabsoffizier, ein Offizier und ein Feldwebel stellen pro Schicht sicher, dass eingehende Meldungen und Anfragen umgehend bearbeitet und dokumentiert werden. Das Führen einer aktuellen Lagekarte und das Unterrichten der Mitarbeiter des zivilen Katastrophenschutzes über genehmigte Maßnahmen militärischer Unterstützung bestimmen maßgeblich die Arbeiten der Soldaten des KVK.